

Quartalsmitteilung

Q1 2022



Auf einen Blick

KONZERNKENNZAHLEN

IFRS in Mio. EUR	3M/2021	3M/2022	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	356,6	417,9	17,2 %
Umsatzerlöse	303,0	364,5	20,3 %
Auftragseingang	516,1	532,0	3,1 %
Auftragsbestand	1.322,1	1.478,5	11,8 %
EBITDA	25,9	32,4	25,2 %
EBIT	1,8	4,1	n/a
Ergebnis nach Steuern	-5,1	1,6	n/a
Bilanzsumme	1.635,4	1.699,9	3,9 %
Eigenkapital	376,4	490,1	30,2 %
Mitarbeiter (Stichtag)	11.759	11.952	1,6 %

Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht konsolidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

KONZERN

Die **Gesamtkonzernleistung** der BAUER Gruppe hat sich zum Ende des ersten Quartals 2022 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 17,2 % von 356,6 Mio. EUR auf 417,9 Mio. EUR deutlich erhöht. Dies war vor allem auf die Segmente Bau und Maschinen zurückzuführen. Das **EBIT** lag mit 4,1 Mio. EUR spürbar über dem Vorjahr von 1,8 Mio. EUR.

Insgesamt konnte die BAUER Gruppe einen guten Start in das Geschäftsjahr verzeichnen. Insbesondere im Segment Maschinen setzte sich der positive Trend hinsichtlich Leistung und Auftragseingang fort, der speziell seit dem vierten Quartal 2021 festzustellen ist. Im Segment Bau entwickelten sich die ersten Wochen des Jahres vor allem im Auslandsgeschäft etwas verhaltener, lagen aber im Rahmen der Erwartungen. Das Segment Resources startete planmäßig ins laufende Jahr.

Das **Ergebnis nach Steuern** des Konzerns lag mit 1,6 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert von -5,1 Mio. EUR und erstmals seit vielen Jahren bereits im ersten Quartal im positiven Bereich. Die Finanzerträge haben sich gegenüber dem Vorjahr merklich verbessert. Dabei hatten Zinssicherungsgeschäfte einen erheblich positiven Einfluss, da diese entsprechend der Entwicklung der Marktzinsen in der Bilanz zu bewerten sind. Da die Marktzinsen im Vergleich zum Jahresende 2021 stark angestiegen sind, ergab sich im ersten Quartal ein positiver Effekt auf das Nachsteuerergebnis in Höhe von 7,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: positiver Effekt von 1,3 Mio. EUR).

Der **Auftragsbestand** im Konzern ist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 11,8 % von 1.322,1 Mio. EUR auf 1.478,5 Mio. EUR auf einen neuen Rekordwert angestiegen. Gegenüber dem Jahresendwert 2021 von 1.364,4 Mio. EUR lag der Anstieg bei 8,4 %. In allen drei Segmenten konnten Zuwächse verzeichnet werden, insbesondere bei Maschinen und Resources. Der **Auftragseingang** stieg leicht um 3,1 % von 516,1 Mio. EUR auf 532,0 Mio. EUR an.

SEGMENT BAU

in Tausend EUR	3M/2021	3M/2022	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	169.672	183.832	8,3 %
Umsatzerlöse	157.756	174.608	10,7 %
Auftragseingang	273.394	204.066	-25,4 %
Auftragsbestand	825.058	865.727	4,9 %
EBIT	-176	-2.571	n/a

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Bau lag mit 183,8 Mio. EUR um 8,3 % deutlich über dem Vorjahr von 169,7 Mio. EUR. Das **EBIT** hat sich gegenüber der Vorjahresperiode von -0,2 Mio. EUR auf -2,6 Mio. EUR verringert, was im Wesentlichen auf höhere Abschreibungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Projekt zur Gründung eines Offshore-Windparks zurückzuführen war.

Der Anstieg bei der Gesamtkonzernleistung basiert auf dem deutlich höheren Auftragsbestand im Vergleich zum Vorjahr. Dennoch zeigten sich vor allem im Auslandsgeschäft die ersten Wochen des Jahres verhalten, lagen jedoch im Rahmen der Erwartungen. Erfreulich ist, dass der Bau in einzelnen asiatischen Ländern, wie auf den Philippinen und in Thailand, wieder etwas an Fahrt aufgenommen hat.

Der Anstieg der Rohstoffpreise, insbesondere als Folge des russischen Kriegs gegen die Ukraine, macht bei manchen bestehenden Aufträgen Nachverhandlungen notwendig. Nach Möglichkeit werden Preisgleitklauseln zur Absicherung genutzt. Die Materialknappheit macht sich bei unseren wichtigsten Rohstoffen Beton und Stahl derzeit noch nicht mit größeren Problemen bemerkbar.

Der **Auftragsbestand** ist im Segment Bau um 4,9 % von 825,1 Mio. EUR im Vorjahr auf 865,7 Mio. EUR angestiegen. Der Zuwachs im ersten Quartal ist vor allem auf neue Projekte in den USA zurückzuführen. Der **Auftragseingang** lag mit 204,1 Mio. EUR um 25,4 % unter dem Vorjahreswert von 273,4 Mio. EUR.

SEGMENT MASCHINEN

in Tausend EUR	3M/2021	3M/2022	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	151.973	191.535	26,0 %
Umsatzerlöse	91.860	136.501	48,6 %
Auftragseingang	185.828	239.344	28,8 %
Auftragsbestand	152.711	225.608	47,7 %
EBIT	514	9.017	n/a

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Maschinen erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals gegenüber dem Vorjahr sehr deutlich um 26,0 % von 152,0 Mio. EUR auf 191,5 Mio. EUR. Das **EBIT** ist gegenüber dem Vorjahr von 0,5 Mio. EUR auf 9,0 Mio. EUR erheblich angestiegen.

Das Segment Maschinen verzeichnete einen sehr guten Start in das Jahr und konnte den im vierten Quartal 2021 begonnenen positiven Trend hinsichtlich Leistung und Auftragseingängen fortsetzen. Im ersten Quartal waren noch keine Auswirkungen auf das Bestellverhalten des Kunden infolge des russischen Kriegs gegen die Ukraine zu verzeichnen. Preissteigerungen bei Rohstoffen und Vorprodukten wurde durch deutliche Preiserhöhungen bei den Endprodukten entgegengewirkt. Auch gab es

im ersten Quartal noch keine größeren Auswirkungen von Materialengpässen auf die Produktion. Dennoch bleibt der Ausblick auf den weiteren Jahresverlauf verhalten, da wir insbesondere für das zweite Halbjahr größere Unsicherheiten für unser Geschäft aufgrund dieser Entwicklungen erwarten.

Der **Auftragsbestand** ist um 47,7 % von 152,7 Mio. EUR im Vorjahr auf 225,6 Mio. EUR sehr deutlich auf ein Niveau angestiegen, das zuletzt im Jahr 2008 erreicht werden konnte. Der **Auftragseingang** lag mit 239,3 Mio. EUR um 28,8 % deutlich über dem Vorjahreswert von 185,8 Mio. EUR.

SEGMENT RESOURCES

in Tausend EUR	3M/2021	3M/2022	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	63.216	58.700	-7,1 %
Umsatzerlöse	52.931	52.828	-0,2 %
Auftragseingang	85.221	104.742	22,9 %
Auftragsbestand	344.349	387.198	12,4 %
EBIT	2.144	-1.336	n/a

Im Segment Resources lag die **Gesamtkonzernleistung** nach dem ersten Quartal mit 58,7 Mio. EUR um 7,1 % unter dem Vorjahr von 63,2 Mio. EUR. Das **EBIT** reduzierte sich aufgrund des Leistungsrückgangs von 2,1 Mio. EUR auf -1,3 Mio. EUR.

Das Segment Resources ist planmäßig in das laufende Jahr gestartet. In allen Geschäftsbereichen ist eine gute Entwicklung im Rahmen der Erwartungen zu verzeichnen. Materialengpässe und Preissteigerungen hatten im ersten Quartal noch keinen Einfluss auf das Geschäft.

Der **Auftragsbestand** ist zum Ende des ersten Quartals um 12,4 % von 344,3 Mio. EUR auf 387,2 Mio. EUR deutlich angestiegen, was im Wesentlichen auf neue Aufträge des Geschäftsbereichs Bergbau zurückzuführen war. Der **Auftragseingang** stieg entsprechend um 22,9 % von 85,2 Mio. EUR auf 104,7 Mio. EUR an.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die wesentlichen Kennzahlen der Ertragslage wurden bereits im vorherigen Abschnitt beschrieben.

Die **Bilanzsumme** des Konzerns zum Ende des ersten Quartals 2022 betrug 1.699,9 Mio. EUR und lag damit um 3,9 % über dem Vorjahreswert von 1.635,4 Mio. EUR. Erhöhend wirkten auf der Aktivseite insbesondere die Steigerungen bei den Forderungen und sonstigen Vermögenswerten (+33,2 Mio. EUR), den Vorräten (+15,9 Mio. EUR) sowie den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (+11,1 Mio. EUR).

Auf der Aktivseite hat sich die Position der zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte deutlich reduziert. Den wesentlichen Anteil der Position im Vorjahr betraf ein Grundstück in den USA. Da der Verkauf bis Ende des Geschäftsjahres 2021 nicht erfolgte, wurde dieser Anteil wieder in die Sachanlagen umgegliedert. Der restliche Wert der Position betraf ein kleines Grundstück der PRAKLA Bohrtechnik GmbH in Deutschland, dessen Verkauf nach dem Bilanzstichtag erfolgte.

Das **Eigenkapital** hat sich von 376,4 Mio. EUR auf 490,1 Mio. EUR deutlich erhöht und lag sogar über dem Jahresendwert 2021 von 481,1 Mio. EUR. Erhöhend wirkten im Wesentlichen die Kapitalerhöhung (+76,1 Mio. EUR), die Währungsumrechnungsrücklage im Eigenkapital (+7,3 Mio. EUR) sowie die Rücklage aus Pensionsverpflichtungen (+16,4 Mio. EUR). Die **Eigenkapitalquote** des Konzerns lag damit zum Ende des ersten Quartals 2022 bei 28,8 % (Vorjahr: 23,0 %).

Die **kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Summe um 55,7 Mio. EUR reduziert.

Ausblick auf das Jahresende

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021 im April nicht verändert. Wir gehen weiter davon aus, dass die COVID-19-Pandemie ein potenzieller Einflussfaktor bleiben und unser Geschäft gegebenenfalls beeinflussen kann. Jedoch erwarten wir, dass sich die Pandemie mit ihren Einschränkungen und Auswirkungen auf die Weltwirtschaft nicht mehr deutlich verschlechtert.

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine ist ein weiterer Unsicherheitsfaktor für den Geschäftsverlauf des Jahres 2022. Die Auswirkungen des Kriegs auf unser direktes Geschäft mit und in Russland sowie der Ukraine sind in unserer Prognose eingeflossen. Die direkten Auswirkungen sind für den Konzern nach heutiger Einschätzung unwesentlich. Auswirkungen des Kriegs auf die Weltwirtschaft sind in unserer Prognose nicht berücksichtigt.

Auch anhaltende Lieferengpässe, was sich vor allem auf die Produktion und den Verkauf im Segment Maschinen auswirken würde, könnte ein geplantes Wachstum gegebenenfalls negativ beeinflussen. Zusätzliche Unsicherheiten für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres in allen drei Segmenten ergeben sich durch deutliche Preissteigerungen, steigende Zinsen und eine hohe Inflation. Dies gilt insbesondere für das zweite Halbjahr des laufenden Jahres.

Unsere Planungen und Prognosen für das Jahr 2022 basieren auf den im Geschäftsbericht 2021 ausführlich beschriebenen Annahmen. Wir erwarten daher, wie im Geschäftsbericht 2021 veröffentlicht, unverändert für den Konzern eine deutliche Steigerung bei der **Gesamtkonzernleistung** sowie beim **EBIT**.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2021	3M/2022
Umsatzerlöse	302.992	364.506
Bestandsveränderungen	27.702	33.692
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.173	3.529
Sonstige Erträge	4.809	4.288
Konsolidierte Leistung	340.676	406.015
Materialaufwand	-165.656	-209.259
Personalaufwand	-104.881	-114.368
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47.080	-52.526
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen	2.857	2.579
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	25.916	32.441
Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	-21.482	-25.877
b) Nutzungsbedingte Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	-2.637	-2.450
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.797	4.114
Finanzerträge	17.535	35.661
Finanzaufwendungen	-20.695	-30.847
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.363	8.928
Ertragsteueraufwand	-3.758	-7.365
Ergebnis nach Steuern	-5.121	1.563
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der BAUER AG	-6.032	313
davon Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern	911	1.250
in EUR	3M/2021	3M/2022
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,32	0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,32	0,01
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	18.844.066	24.612.964
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	18.844.066	24.612.964

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2021	3M/2022
Ergebnis nach Steuern	-5.121	1.563
Erträge und Aufwendungen, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	12.532	16.296
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf diese Umbewertung	-3.519	-4.576
Marktbewertung von sonstigen Beteiligungen	0	0
Erträge und Aufwendungen, die in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente (Hedging Rücklage)	-1.342	-616
In den Gewinn und Verlust übernommen	1.352	492
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente (Rücklage für Sicherungskosten)	145	-16
In den Gewinn und Verlust übernommen	110	16
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf Finanzinstrumente	-75	35
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	7.896	-4.229
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	17.099	7.402
Gesamtergebnis	11.978	8.965
davon Aktionären der BAUER AG zuzurechnen	10.496	10.542
davon Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen	1.482	-1.577

KONZERNBILANZ (VERKÜRZT)

Aktiva in Tausend EUR	31.03.2021	31.12.2021	31.03.2022
Immaterielle Vermögenswerte	14.464	15.944	15.799
Sachanlagen	470.330	506.381	499.729
At-Equity bewertete Anteile	78.099	81.881	82.589
Beteiligungen	10.761	10.803	10.803
Aktive latente Steuern	64.794	65.421	57.963
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.293	8.540	8.933
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.725	9.221	10.259
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	14.113	23.920	24.129
Langfristige Vermögenswerte	672.579	722.111	710.204
Vorräte	473.471	457.489	495.529
Abzgl. Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	-10.221	-10.770	-16.331
	463.250	446.719	479.198
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	422.594	423.709	455.774
Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	2.336	4.287	3.762
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.584	41.297	49.641
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	36.103	1.370	1.370
Kurzfristige Vermögenswerte	962.867	917.382	989.745
	1.635.446	1.639.493	1.699.949
.....			
Passiva in Tausend EUR	31.03.2021	31.12.2021	31.03.2022
Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG	375.218	478.069	488.654
Minderheitsgesellschafter	1.137	3.007	1.430
Eigenkapital	376.355	481.076	490.084
Pensionsrückstellungen	155.165	149.054	133.311
Finanzverbindlichkeiten	352.838	299.860	291.426
Rückstellungen	10.000	8.001	7.970
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6.285	7.523	8.053
Passive latente Steuern	22.096	18.409	19.420
Langfristige Schulden	546.384	482.847	460.180
Finanzverbindlichkeiten	301.667	302.605	282.869
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	357.961	317.214	414.391
Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	22.345	22.159	19.368
Rückstellungen	30.734	33.592	33.057
Kurzfristige Schulden	712.707	675.570	749.685
	1.635.446	1.639.493	1.699.949
.....			

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

in Tausend EUR

	Andere Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn									
	Ge- zeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Währungs- um- rechnung	Derivative Finanz- instrumente (Hedging Rücklage)	Derivative Finanz- instrumente (Rücklage für Siche- rungs- kosten)	Eigen- kapital- instru- mente	Anteile der Anteils- eigner der BAUER AG	Minder- heitsgesell- schafter	Gesamt
Stand am 01.01.2021	80.301	47.069	265.111	-27.651	-14	-3	-91	364.722	801	365.523
Ergebnis nach Steuern	0	0	-6.032	0	0	0	0	-6.032	911	-5.121
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	0	0	7.325	0	0	0	7.325	571	7.896
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0	12.532	0	0	0	0	12.532	0	12.532
Marktbewertung von sonstigen Beteiligungen								0		0
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente	0	0	0	0	10	255	0	265	0	265
Erfolgsneutral verrech- nete latente Steuern	0	0	-3.519	0	-3	-72	0	-3.594	0	-3.594
Gesamtergebnis	0	0	2.981	7.325	7	183	0	10.496	1.482	11.978
Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.146	-1.146
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31.03.2021	80.301	47.069	268.092	-20.326	-7	180	-91	375.218	1.137	376.355
Stand am 01.01.2022	111.186	91.717	278.278	-11.629	1	-2	8.518	478.069	3.007	481.076
Ergebnis nach Steuern	0	0	313	0	0	0	0	313	1.250	1.563
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	0	0	-1.402	0	0	0	-1.402	-2.827	-4.229
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0	16.296	0	0	0	0	16.296	0	16.296
Marktbewertung von sonstigen Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0		0
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente	0	0	0	0	-124	0	0	-124	0	-124
Erfolgsneutral verrech- nete latente Steuern	0	0	-4.576	0	35	0	0	-4.541	0	-4.541
Gesamtergebnis	0	0	12.033	-1.402	-89	0	0	10.542	-1.577	8.965
Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	43	0	0	0	0	0	43	0	43
Stand am 31.03.2022	111.186	91.760	290.311	-13.031	-88	-2	8.518	488.654	1.430	490.084

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2021	3M/2022
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.363	8.928
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	21.482	25.877
Nutzungsabhängige Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	2.637	2.450
Finanzerträge	-17.535	-35.661
Finanzaufwendungen	20.695	30.847
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen sowie Ergebnisse aus Entkonsolidierungen	8.718	20.126
Erhaltene Dividenden	1.752	1.880
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-91	-1.763
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	2.857	2.579
Veränderung der Rückstellungen	-306	-1.295
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.476	13.382
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-23.034	-30.639
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens	-10.115	-16.268
Veränderung der Vorräte	-38.106	-35.767
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.335	30.035
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-23.924	-10.462
Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten	-9.848	-544
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-40.370	3.705
Gezahlte Ertragsteuern	-7.675	-9.759
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-48.045	-6.054
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-43.037	-23.520
Erlöse aus Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	11.306	8.706
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen	-325	0
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-32.056	-14.814
Free Cashflow (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit)	-80.101	-20.868
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	115.182	130.978
Tilgung von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	-37.261	-88.251
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-542	-5.340
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	0
Auszahlungen für Transaktionskosten im Zusammenhang mit Kapitalmaßnahmen	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	43
Gezahlte Dividenden	-1.146	0
Gezahlte Zinsen	-5.453	-7.131
Erhaltene Zinsen	710	1.038
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	71.490	31.337
Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel	-8.611	10.469
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	1.180	-2.125
Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt	-7.431	8.344
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	46.015	41.297
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	38.584	49.641
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7.431	8.344

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen – beispielsweise Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, über Pläne und Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der BAUER Gruppe sowie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen der Konzern ausgesetzt ist. Die Verwendung von Worten wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „vorausichtlich“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen deuten auf solche Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Risiken und Unsicherheiten kein unangemessenes Vertrauen darin gesetzt werden kann, dass sich diese Aussagen in der Zukunft als richtig herausstellen. Die BAUER Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung zu berücksichtigen.

FINANZKALENDER 2022

7. März 2022	Vorläufige Zahlen Geschäftsjahr 2021
07. April 2022	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2021 Bilanzpressekonferenz Analystenkonferenz
12. Mai 2022	Quartalsmitteilung Q1 2022
23. Juni 2022	Hauptversammlung
11. August 2022	Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2022
11. November 2022	Quartalsmitteilung 9M/Q3 2022

Weitere Informationen zur BAUER Gruppe finden Sie im Internet unter www.bauer.de.

HERAUSGEBER

BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen

Investor Relations
Telefon: +49 8252 97-1095
E-Mail: investor.relations@bauer.de

Sitz der Gesellschaft:
86529 Schrobenhausen
Amtsgericht
Ingolstadt HRB 101375



® Eingetragene Marke
der Deutsche Börse AG